

PROTECT

LIEBE VERWENDERIN, LIEBER VERWENDER VON PROTECT DER MEDIVITAL CONCEPT GMBH,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt unserer Firma entschieden haben. Medivital setzt seit über 20 Jahren seine ganze Erfahrung und ärztlich-medizinisches Wissen bei der Herstellung von medizinisch ausgewogenen und wirksamen Nahrungsergänzungsmitteln und ergänzenden bilanzierten Diäten ein, um Sie mit hochwertigen Produkten für Ihre Gesundheit zu versorgen. Die Produkte werden in Deutschland durch namhafte Arzneimittelhersteller gefertigt.

Sie finden in diesem Beipackzettel alle Informationen zum Produkt, seinen Inhaltsstoffen, sowie alle notwendigen Hinweise zur Einnahme und zu möglichen Nebenwirkungen. Wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

LESEN SIE DIE GESAMTE PACKUNGSBEILAGE SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE MIT DER EINNAHME DIESER ERGÄNZEND BILANZIERTEN DIÄT BEGINNEN.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht wollen sie später noch einmal etwas nachlesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker
- Diese ergänzend bilanzierte Diät ist für Sie persönlich bestimmt. Bitte geben Sie es nicht an Dritte weiter, auch wenn andere Menschen dieselben Beschwerden haben, könnte es Ihnen unter Umständen schaden.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie beeinträchtigt oder sie das Gefühl haben, dass bestimmte Beschwerden mit der Einnahme dieses Präparates zusammenhängen, dann informieren sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

PROTECT IST EIN DIÄTETISCHES LEBENSMITTEL FÜR BESONDERE MEDIZINISCHE ZWECKE (BILANZIERTE DIÄT) ZUR DIÄTETISCHEN BEHANDLUNG VON HYPERHOMOCYSTEINÄMIE (ERHÖHTER HOMOCYSTEINSPiegel)

Eine Tablette enthält 600 µg Folsäure, 6 mg Vitamin B6, 125 µg B12 und 100 mg Vitamin C. Diese wasserlöslichen Vitamine sind essentiell und müssen dem Körper zugeführt werden.

WAS IST HOMOCYSTEIN?

Homocystein ist eine schwefelhaltige, hoch reaktive, für die Blutgefäße schädliche Aminosäure. Sie entsteht als Stoffwechselzwischenprodukt im Eiweißstoffwechsel. Für die sofortige Weiterverstoffwechslung von Homocystein ist der menschliche Organismus auf eine regelmäßige und bedarfsgerechte Versorgung mit den Vitaminen B6, B12 und vor allem Folsäure angewiesen, die an den einzelnen Stoffwechselschritten als Kofaktoren beteiligt sind. Mangelt es an den B - Vitaminen, zu denen auch die Folsäure gehört, steigt zwangsläufig der Homocysteinspiegel im Blut .

WAS BEWIRKT HOMOCYSTEIN?

Durch zahlreiche internationale Studien ist es wissenschaftlich berechtigt, erhöhte Plasmaphomocysteinkonzentrationen als schwerwiegenden Arteriosklerosierisikofaktor für Herzinfarkt und Schlaganfall einzustufen analog den längst etablierten High Risk-Faktoren wie Rauchen, Bluthochdruck und Cholesterinerhöhung.

Genauere Angriffspunkte sind im einzelnen:

- Entzündungen im Bereich der innersten Gefäßwandschicht (=Endothel) der Blutgefäße, was überschießend ablaufenden Gerinnungsprozessen Vorschub leistet und das Risiko für akute Gefäßverschlüsse drastisch erhöht.
- Wachstumsreiz auf die Muskelschicht der Blutgefäße mit Verdickung der Gefäßwand, dadurch vermehrte Gefäßwandstarre mit Neigung zu Blutdruckerhöhung.
- Reaktiver chemischer Umbau (=Oxidation) des LDL-Cholesterins : Die Innenwände der Arterien werden rau und die Oxidation des schlechten LDL-Cholesterins gibt den Anstoß, dass vermehrt Cholesterin in den Endothelzellen eingelagert wird, was zu zusätzlichen Entzündungs- und Verkalkungsprozessen führt.
- Verschlechterte Fließeigenschaften und beeinträchtigte Auflösung von gebildeten Gerinnseln an der krankhaft veränderten Gefäßwand, was die Gefahr für einen lebensgefährlichen Gefäßverschluss weiter verstärkt.

Die Hyperhomocysteinämie ist ein eigenständiger Risikofaktor für weitere vaskuläre Erkrankungen wie koronare Herzerkrankungen und arterielle Verschlusskrankheiten. Sie erhöht die Gefährdung für tiefe Venenthrombosen. Neuerdings bringen Forscher einen erhöhten Homocysteinspiegel in ursächlichen Zusammenhang mit einer deutlich erhöhten Erkrankungshäufigkeit hinsichtlich Morbus Parkinson und Morbus Alzheimer.

DER HOMOCYSTEINSPiegel

Die Höhe des Homocysteinspiegels ist von verschiedenen Faktoren abhängig: Genetische Disposition, Alter, bestimmte Erkrankungen. Homocysteinplasmaspiegel von mehr als 11,7 µmol/l bedeuten mit ziemlicher Sicherheit ein erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen. Gemäß Datenlage kann man davon ausgehen, dass sich pro 4 µmol/l Homocysteinanstieg im Plasma das KHK-Risiko um etwa 30% erhöht.

Des Weiteren verdoppelt sich das KHK-Risiko bei einem isoliert erhöhten Homocysteinwert über 15µmol/l im Vergleich zu einer Plasmahomocystein-konzentration unter 10 µmol/l. Vergleichbare Resultate erbrachten eine andere Studie, bei der sich Herz-, Kreislauferkrankungen um 40% reduzierten, wenn die aktuelle Homocystein-konzentration von über 15 µmol/l auf unter 10 µmol/l abgesenkt werden konnte, was in etwa der Risikopotentialverminderung durch Cholesterinreduktion in den Normbereich entspricht.

SENKUNG DER HYPERHOMOCYSTEINÄMIE DURCH SPEZIELLE VITAMINE

Der Homocysteinblutspiegel kann durch die Stoffwechselbeziehung zwischen den Vitaminen B6, B12, Folsäure und dem Homocystein als funktioneller Parameter und Indikator für einen beginnenden Vitaminmangel verwendet werden.

Durch gezielte Vitamingaben wird versucht dem Körper die fehlenden B-Vitamine zuzuführen, damit er selbst den Homocysteinspiegel normalisieren kann. Bekannt ist, dass die Gabe von Vitaminen hohe Homocysteinspiegel unabhängig von der Ursache senkt.

ZUVIEL HOMOCYSTEIN - ZUWENIG VITAMINE URSACHEN FÜR VERSORGUNGSENG-PÄSSE:

- Chronische Ernährungsdefizite der heutigen Fast-food Gesellschaft mit einseitiger Ernährung und Konservenkost programmieren Vitamin- und Mineralstoffmangel geradezu vor. Wer schafft schon das Five-a-day-Prinzip (=5 Portionen Obst, Gemüse oder Salat pro Tag?) Deshalb ist Folsäure das Mangelvitamin der modernen Gesellschaft.
- Vitamin B12 Resorptionsbeeinträchtigung durch altersbedingte Schrumpfung der Magenschleimhaut.
- Erhöhter renaler Vitamin-B-Verlust bei
 - >Alkohol- und Koffein-Missbrauch (Kaffee,Tee)
 - >Chronischer Diuretika - Gabe (Herzkrankungen, Bluthochdruck)
 - >Physo - psychischem Dauerstress (z.B. Leistungs-sport, Schichtarbeit, seelische Belastungen)

DIE BEHANDLUNG DER HOMOCYSTEINERHÖHUNG

Konsequente Ernährungsumstellung hin zu regelmäßiger Frischkost, Fisch, Vollkornprodukten, Primärhefe, Weizenkeimen. Bei ernährungsbedingt nicht ausreichender Vitaminzufuhr bzw. Homocysteinabsenkung: Einsatz von „Protect“. Bei Nichtansprechen der oralen Medikation können anfangs Spritzen verabreicht werden, nach Erreichen der angestrebten Plasmakonzentration kann die langfristige Stabilisierung durch eine orale Therapie gesichert werden. Grundsätzlich ist auch bei einer ergänzend bilanzierten Diät auf eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung, bzw. auf einen gesunden Lebensstil zu achten.

PACKUNGSGRÖSSE:

PROTECT gibt es in 1 Dose mit 120 Tabletten, ausreichend für 4 Monate.

DOSIERUNG:

1 Tablette täglich mit Flüssigkeit zu oder nach einer Mahlzeit einnehmen. Von der Höchstmenge der Diätverordnung nach Anlage 6 wird hinsichtlich der Gehalte an Vit. C, B6, B12 und Folsäure abgewichen, um dem bestimmungsgemäßen Zweck der ergänzend bilanzierten Diät zu entsprechen. **Kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken.**

AUFBEWAHRUNG:

Bitte bewahren Sie die Packung kühl und trocken, nicht über 25 ° C und außerhalb der Reichweite von Kindern unzugänglich auf.

ZUTATEN:

Sorbit, Vitamin C, Vitamin B6-hydrochlorid, Trennmittel (Magnesiumsalze der Speisefettsäuren, Tricalciumphosphat), Folsäure, Vitamin B12

NÄHRSTOFF PRO 100G:

Energie 660 KJ (158 kcal), Fett 1,83 g, Kohlenhydrate 59 g, Eiweiß 0 g, Folsäure 200 mg, Vitamin B12 41 mg, Vitamin B6 2000 mg, Vitamin C 33.333 mg

NÄHRSTOFF PRO TABLETTE:

600 µg Folsäure, 125 µg Vitamin B12, 6 mg Vitamin B6, 100 mg Vitamin C

WICHTIGER HINWEIS:

Ergänzend bilanzierte Diät. Nicht zur ausschließlichen Ernährung bestimmt. Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden.

WO ERHALTE ICH WEITERE INFORMATIONEN ?

Wenn Sie Fragen haben, die im Zusammenhang mit diesem Produkt stehen, können Sie uns unter der Telefonnummer **0800 10 10 36 40** anrufen oder uns eine Mail unter: **info@medivital.eu** senden.

HERZLICHST IHRE

MEDIVITAL Concept GmbH

Konzepte für Gesundheit
D - 59557 Lippstadt
Hansastraße 39
Tel: 0049 2941 9516208
Fax: 0049 2941 9786984

Bestellservice:
Tel. 0800 10 10 36 40
Fax. 0800 10 10 36 49

Mail: info@medivital.eu
Web: www.medivital.eu



PZN-00670634

Stand : 04/2016